



Dem tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Tochter, resp. Schwester, Schwägerin, Tante und Braut, des Fräuleins

## Berta Loosy,

welche Samstag den 17. Februar 1883, um  $\frac{1}{4}$  1 Uhr Nachts, nach kurzem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, im 25. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der uns theuren Verbliebenen wird Montag den 19. d. M., präcise  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Nachmittags, in der Capelle des k. k. Wiedner Krankenhauses, Favoritenstraße Nr. 32, eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhofe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag den 20. d. M., um  $\frac{1}{8}$  8 Uhr Früh, in der Pfarrkirche zu St. Egid in Gumpendorf gelesen werden.

Wien, am 17. Februar 1883.

Fritz von Webern,

k. k. Geometer.

als Schwager.

Franz Loosy,

k. k. Ingenieur in Pension,

als Vater.

Otto, Melanie, Anna und Fritz von Webern,

als Bessen und Nichten.

Camilla, Victorine, Melanie verehel. v. Webern,

als Schwestern.

Felix Hödl,

k. k. Oberlieutenant im 38. Infanterie-Regiment,

als Bräutigam.



St.S. 1104 1937

Hoflybucium  
Johann Franz Gaul  
König-Liechtenstein-Str. 4. Hof-  
Gymnasium  
I. Lärerbildung No. 14.

Hier